

02.02.2015 10:44 CET

Private Altersvorsorge : Basisrente seit Jahresbeginn stärker gefördert

(Februar 2015) Der bisherige Förderrahmen der Basisrente wird ab diesem Jahr aufgestockt und zukünftig dynamisiert. Damit wird die Basisrente noch attraktiver, so die SIGNAL IDUNA Gruppe, Dortmund/Hamburg.

Der Staat fördert die Basisrente allein über die steuerliche Abzugsmöglichkeit der Beiträge. Die eingezahlten Beiträge können dabei als sogenannte Sonderausgaben über die Einkommensteuererklärung abgezogen werden. Generell ist jeder förderungsberechtigt, der einkommensteuerpflichtig ist und seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort in Deutschland hat. Bisher war das Beitragsvolumen gedeckelt und lag bei 20.000 Euro pro Jahr, für Verheiratete bei 40.000 Euro. Seit diesem Jahr gilt der – jährlich angepasste – Höchstbeitrag zur knappschaftlichen Rentenversicherung (West) als Obergrenze. Für 2015 können Singles maximal 22.172 Euro als Beitrag für eine Basisrente von der Steuer absetzen. Zudem können jetzt wie bereits bei der [Riester-Rente](#) auch bei der Basisrente zwölf Monatsleistungen in einer Auszahlung zusammengefasst werden.

Die Basisrente bleibt zwar insbesondere für Selbstständige erste Wahl beim Aufbau einer eigenen Altersvorsorge, doch können auch Arbeitnehmer und Beamte von der staatlichen Förderung profitieren.

Zum Schluss hat die SIGNAL IDUNA noch einen Tipp parat: Steht zusätzliches Kapital zur Verfügung, etwa aufgrund von Sonderzahlungen oder einer positiven Geschäftsentwicklung, kann dies der privaten Altersvorsorge zugute kommen. Diese Mittel können ganz oder teilweise als Zuzahlung in einen bereits vorhandenen Basis-Vertrag oder als Einmalanlage in einen neuen Vertrag fließen.

Die SIGNAL IDUNA Gruppe geht zurück auf kleine Krankenunterstützungskassen, die Handwerker und Gewerbetreibende vor über 100 Jahren in Dortmund und Hamburg gegründet hatten. Heute hält die SIGNAL IDUNA das gesamte Spektrum an Versicherungs- und Finanzdienstleistungen für alle Zielgruppen bereit.

Der Gleichordnungskonzern betreut mehr als zwölf Millionen Kunden und Verträge und erzielt Beitragseinnahmen in Höhe von knapp sechs Milliarden Euro.

Weitere Informationen zur SIGNAL IDUNA Gruppe finden Sie auf www.signal-iduna.de

Kontaktpersonen



Claus Rehse

Pressekontakt

Pressereferent

stv. Pressesprecher Unfall- und Sachversicherungen

claus.rehse@signal-iduna.de

0231 135-4245